

# Staffel-Quartett im Freudenrausch

## LEICHTATHLETIK LAG-Mädels gewinnen bei der Bayerischen Silber und buchen das DM-Ticket

VON MARINA TOMIC

Freising/Erding – Endlich war es wieder soweit: Bayerns Top-Leichtathleten standen für die bayerischen Meisterschaften in den Startlöchern. Gespannt fieberten sie auf die zweitägige Veranstaltung hin, die am vergangenen Wochenende im Sepp-Brenninger-Stadion in Erding ausgetragen wurde. Mit von der Partie war auch eine stattliche Abordnung der LAG Mittlere Isar – und die wollte kräftig bei der Vergabe der Top-Plätze mitmischen.

Zum Beispiel das 4x100-Meter-Staffel-Quartett von Traineeerin Gaby Hagl, das es in Erding mit der U18-Konkurrenz aufnahm: Emilia Kurz, Emma Pflüger, Lana Pavic und Lina Bachmann strotzten nur so vor Motivation – denn es war ihre letzte Chance, sich ihren großen Traum von den deutschen Meisterschaften in Ulm zu erfüllen. Dafür musste eine Zeit unter 50,20 Sekunden her. Den Mädels war bewusst, was auf dem Spiel stand, dementsprechend groß war ihre Nervosität vor dem Start. Dass Lina direkt vom Dreisprung zur Wechselmarke hetzte, Lana schon drei 100-Meter-Läufe intus hatte und Emilia morgens mit Übelkeit zu kämpfen hatte, spielte den Mädels nicht wirklich in die Karten.

### Nur die Fürther Staffel war schneller als die LAG

Emilia Kurz übernahm zum ersten Mal die Startposition und übergab den Stab an Emma Pflüger, die sich nach ihrer enormen Formsteigerung im Winter für die Staffel empfohlen hatte. In der Kurve gab Freisingss Sprint-Ass Lana Pavic Vollgas, und mit dem letzten „Hopp“ wurde Lina Bachmann auf die 100-Meter-Distanz geschickt: Sie überquerte die Ziellinie nach einer Gesamtzeit von 49,71 Sekunden. Beim Blick auf die Anzeigentafel gab's kein Halten mehr: Der Traum von einer Teilnahme an der DM wurde wahr! Mit der gelaufenen Zeit war auch ihre bisherige Bestmarke von 51,06 Sekunden Geschichte – und zu ihrer großen Überraschung durften sie sich obendrein die Silbermedaille umhängen. Nur die Fürtherinnen, die aber alle ein bis drei Jahre älter sind, konnten die Leistung der LAG toppen.

Bei der U20 wollten sich auch vier Jungs aus Garching und Dorfen über die 4x100-Meter-Distanz beweisen: Vin-



**Schnelles Team:** Für die 4x100-Meter-Staffel mit (v. l.) Lina Bachmann, Emilia Kurz, Emma Pflüger, Lana Pavic und Ersatzläuferin Johanna Billmeir wurde der große DM-Traum wahr.

FOTOS: CLAUDI HABERMANN



**Gute Fünfte:** Hannah Garreis (r.) stimmte sich in Erding auf die DM ein.



**Positionskampf:** Johannes Ehrhardt (Nummer 137) lief zu 800-Meter-Bronze.



**Weit ging's** für Lina Bachmann im Dreisprung.

cent Bachmayr, Jakob Weller, Lennart Greska und Jean-Pierre Araba lieferten sich mit der Staffel der LG Stadtwerke München einen heißen Kampf um den Titel. Am Ende hatte die LG dann doch die Nase vorn. Für die LAG-Truppe blieb die Zeit bei 45,68 Sekunden stehen, was auch für sie persönliche Bestleistung ist und mit Silber belohnt wurde.

Beim Hochsprung der U20 durfte Titelverteidigerin Jana Schüler natürlich nicht fehlen. Bis 1,65 Meter bewältigte sie jede Höhe im ersten Versuch – doch bei 1,68 Metern war dann für die Dorferin Schluss. Damit kürte sie sich trotzdem souverän zur Bayerischen Meisterin. Neben ihrer

Paradedisziplin war Jana auf der 100-Meter-Hürden-Distanz aktiv: 16,30 Sekunden bedeuteten für sie Platz vier. Niklas Hintz mischte sich bei den Männern unter die Hürdenläufer und kam auf Rang fünf (16,55 Sekunden).

Die Mittelstreckler wurden bei den Meisterschaften von Johannes Ehrhardt, Emilia Anneser, Hannah Garreis und Hannah Schreiber vertreten. Johannes nahm sich mit den 800 und 1500 Metern gleich zwei Distanzen bei den Männern vor. Bei den 800 Metern schrammte er mit 1:55,96 Minuten nur haarscharf an seiner Bestmarke vorbei, hatte jedoch Bronze in der Tasche. Beim 1500-Meter-Lauf holte er

dann noch die letzten Körner aus sich raus: Mit 4:00,07 Minuten stellte er seine persönliche Bestleistung ein und sicherte sich Platz sieben.

**Klasse Leistungen auf den Mitteldistanzen**  
In der Klasse U18 schickte Trainer Francisco Munoz mit Emilia Anneser und Hannah Garreis zwei Läuferinnen über die 800 Meter auf die Strecke. Hannah, die gerade mitten in der Vorbereitung auf ihre ersten deutschen Meisterschaften ist, durfte sich über einen guten fünften Platz (2:23,03 Minuten) freuen. Emilia wurde Zehnte (2:30,94 Minuten). Für Hannah Schreiber standen die 1500 Meter der U18 auf

dem Programm: Auch sie erkämpfte sich mit 5:08,02 Minuten den zehnten Rang. Sprung-Ass Lina Bachmann war natürlich an der Sprunggrube anzutreffen. Einen guten fünften Platz und eine Weite von 11,03 Metern schaffte sie im Dreisprung der U18. Mit ihrer Leistung im Weitsprung war die Freisingerin nicht zufrieden: 5,00 Meter reichten für den zehnten Platz.

Die ein Jahr jüngere Lana Pavic wollte ebenfalls im Weitsprung ihre starke Form bestätigen. Auch sie qualifizierte sich heuer in ihren Paradedisziplinen Weitsprung und 100 Meter für die DM der Altersklasse W15. Mit 5,24 Metern erreichte sie zwar nicht

ihre Bestmarke, durfte sich aber über Rang sechs freuen. Die 100 Meter absolvierte sie in 12,72 Sekunden und wurde am Ende Achte. Nach ihrem Muskelbündelriss wollte auch Emma Pflüger im Sprint durchstarten: Ihre Zeiten von 13,62 Sekunden (100 Meter) und 27,85 Sekunden (200 Meter) zeigten zwar noch Trainingsdefizite auf, dennoch befindet sie sich auf dem besten Weg zurück zu alter Form.

### Medaillen für die LAG-Jungs

Und da war natürlich noch das Staffel-Quartett der LAG-Jungs, die auch in den Einzeldisziplinen auf Medaillenjagd gingen. Mit neuer Bestzeit von 2:00,89 Minuten schrammte Jean-Pierre Araba über die 800 Meter knapp an der Zwei-Minuten-Marke vorbei, krallte sich aber sein zweites bayerisches Silber. Im Hochsprung schaffte er die 1,66 Meter und holte sich Position acht. Mit übersprungenen 1,86 Metern im Hochsprung der U20 staubte Jakob Weller Bronze ab, im 110-Meter-Hürdenlauf verpasste er mit 16,38 Sekunden nur knapp einen weiteren Podestplatz. Lennart Greska wagte sich bei der U20 an die 400 Meter, lief auf Rang vier und erzielte eine starke Zeit von 52,48 Sekunden. Platz sechs belegte Vincent Bachmayr bei der U18 über 110 Meter Hürden (15,45 Sekunden).

## SPORTTERMINE

### Base-/Softball

**Softball Bundesliga:** Freising Grizzlies – Karlsruhe Cougars (So., 13 und 15.30 Uhr). **Baseball Bayernliga Nord:** Freising Grizzlies – Laufer Wölfe (Sa., 13 und 15.30 Uhr).

### Fußball

**Männer:** **Testspiele:** TSV Jetzdorf – VfB Hallbergmoos (Fr., 19.30 Uhr), FC Deisenhofen – SE Freising (Sa., 12 Uhr), BC Attaching – SV Vötting (So., 15 Uhr), SpVgg Haidhausen – SVA Palzing (So., 16 Uhr).

### Junioren:

**Sparkassen-Cup-Endspiele** (So., beim FC Moosburg): **E-Jugend:** VfB Hallbergmoos – TSV Au (11 Uhr). **D-Jugend:** FC Moosburg – TSV Allershausen (13 Uhr). **B-Jugend:** FC Neufahrn – SE Freising II (15 Uhr).

### Senioren:

**Landesfinals der Ü-Cups** (Sa., ab 11 Uhr, beim SV Vötting):

### Ü40-Cup der Herren:

**Gruppe A:** SG SpVgg Effeltrich/Marloffstein, TSV Vestenbergsgreuth, FC Fürstfeldbruck, Türk FK Gostenhof Nürnberg, SpVgg Joshofen Bergheim. **Gruppe B:** TSV Behringersdorf, VfB Hallbergmoos, FC Stätzing, SV Kläham/Oberergoldsbach, SpVgg Langenpreising. **Gruppe C:** SG Johanns/ASC Boxdorf, SV Vötting, FC Alba Augsburg, SG Burgweinting/Oberisling.

### Ü50-Cup der Herren:

**Gruppe A:** VfB Hallbergmoos, FC Bayern München, SV Kläham/Oberergoldsbach, Türk FK Gostenhof Nürnberg. **Gruppe B:** 1. FC Nürnberg, FC Fürstfeldbruck, FSV Landau/Isar, FC Croatia München.

### Ü60-Cup der Herren:

**Gruppe A:** FC Bayern München, SC Melkendorf, SG Gartenstadt Trudering, SG Oberföhring. **Gruppe B:** 1. FC Nürnberg, SG Grasbrunn, SG Dornach, SV Kläham/Oberergoldsbach. **Ü35-Damen-Finale:** FC Bayern München – ESV Penzberg.

### Judo

**Bezirksliga Nord:** JC Freising – KG Kösching-Ingolstadt (Sa., 16 Uhr, Sporthalle des BC Attaching).

### Tennis

**Herren:** **Landesliga 2 Süd:** TC Sport Scheck – SpVgg Zolling (So., 10 Uhr). **Südliga 1 Gruppe 008:** TSV Haar – SV Kranzberg, TSV Milbertshofen – TC RW Freising (beide So., 10 Uhr). **Südliga 2 Gruppe 021:** TC RW Freising II – TC Haag, TC BW Neufahrn – SV Hohenlinden (beide So., 10 Uhr). **Südliga 2 Gruppe 023:** SC Eching – STK Garching III (So., 10 Uhr).

### Damen:

**Landesliga 2 Süd:** SV Lohhof – SC Eching (So., 10 Uhr). **Südliga 1 Gruppe 145:** SV Haimhausen – TSV Allershausen (So., 10 Uhr). **Südliga 2 Gruppe 158:** SV Hörgerthausen – TC Menning, TC Moosburg – TC RW Freising (beide So., 10 Uhr). **Südliga 2 Gruppe 165:** VfB Hallbergmoos – STK Garching II (So., 10 Uhr).

### Herren 30:

**Regionalliga Süd-Ost:** SpVgg Zolling – TSV Feldkirchen (So., 11 Uhr).

### Herren 40:

**Bayernliga Süd:** SpVgg Zolling – Münchner Sportclub (Sa., 13 Uhr).

## Top-Teams in Vötting

FUSSBALL Verein richtet Ü-Cup-Finals aus

Vötting – Große Ehre für den SV Vötting: Der Verein richtet am morgigen Samstag ab 11 Uhr die bayerischen Kleinfeldmeisterschaften der Senioren – die Landesfinals der sogenannten Ü-Cups – aus. „Ich hoffe auf sportlich faire und verletzungsfreie Spiele, auf gutes Wetter – und dass es den 32 Teams Freude bereitet, zu Gast beim SV Vötting zu sein“, betont Vorsitzender Markus Schappert. Mit von der Partie sind auch drei Mannschaften aus dem Landkreis Freising.

Weltmeister Hansi Pflüger, Josef Schrädler, Brauereidirektor von Weihenstephan, und Bundestagsabgeordneter Erich Irlstorfer waren dabei, als Ende Juni die Gruppen für die Landesfinals im Ü40-, Ü50- und Ü60-Cup ausgelost wurden (siehe Randspalte). Im Lostopf befanden sich auch drei Teams aus dem Landkreis, die sich am Samstag mit den Besten im Freistaat messen werden: die Ü40 des Gastgebers Vötting sowie der VfB Hall-

bergmoos, der eine Ü40 und eine Ü50 ins Rennen schickt.

Fakt ist: Alle drei Teams bekommen es mit starken Gegnern zu tun. Für die SVV-Fußballer gilt laut Schappert die Devise „Dabei sein ist alles“. Die Hoffen auf sportlich faire und verletzungsfreie Spiele, auf gutes Wetter – und dass es den 32 Teams Freude bereitet, zu Gast beim SV Vötting zu sein“, betont Vorsitzender Markus Schappert. Mit von der Partie sind auch drei Mannschaften aus dem Landkreis Freising. Weltmeister Hansi Pflüger, Josef Schrädler, Brauereidirektor von Weihenstephan, und Bundestagsabgeordneter Erich Irlstorfer waren dabei, als Ende Juni die Gruppen für die Landesfinals im Ü40-, Ü50- und Ü60-Cup ausgelost wurden (siehe Randspalte). Im Lostopf befanden sich auch drei Teams aus dem Landkreis, die sich am Samstag mit den Besten im Freistaat messen werden: die Ü40 des Gastgebers Vötting sowie der VfB Hall-

bergmoos, der eine Ü40 und eine Ü50 ins Rennen schickt. Fakt ist: Alle drei Teams bekommen es mit starken Gegnern zu tun. Für die SVV-Fußballer gilt laut Schappert die Devise „Dabei sein ist alles“. Die Hoffen auf sportlich faire und verletzungsfreie Spiele, auf gutes Wetter – und dass es den 32 Teams Freude bereitet, zu Gast beim SV Vötting zu sein“, betont Vorsitzender Markus Schappert. Mit von der Partie sind auch drei Mannschaften aus dem Landkreis Freising. Weltmeister Hansi Pflüger, Josef Schrädler, Brauereidirektor von Weihenstephan, und Bundestagsabgeordneter Erich Irlstorfer waren dabei, als Ende Juni die Gruppen für die Landesfinals im Ü40-, Ü50- und Ü60-Cup ausgelost wurden (siehe Randspalte). Im Lostopf befanden sich auch drei Teams aus dem Landkreis, die sich am Samstag mit den Besten im Freistaat messen werden: die Ü40 des Gastgebers Vötting sowie der VfB Hall-

## Kapitän Krämmer geht, Knallinger kommt

EISHOCKEY EV Moosburg hält drei Youngsters – Zuverlässige Goalgetter gesucht



**Junger Stürmer:** Maximilian Knallinger (l.) kommt von den Erding Gladiators in die Dreirosenstadt.

FOTO: RIEDEL

te im Kader, die zum größten Teil noch unter 25 Jahre sind. Dazu zählt ab nächster Saison auch Neuzugang Maximilian Knallinger, der das Eishockeyspielen mit vier Jahren beim TSV Erding begonnen hat. Er durchlief sämtliche Jugendmannschaften bei den Young Gladiators und gehör-

te seit der Saison 2019/20 zum Bayernliga-Kader. In der vergangenen Spielzeit brachte es der 21-Jährige auf insgesamt 35 Einsätze bei den Erding Gladiators. Beim Landesliga-Club EV Moosburg wird der Stürmer die Nummer 34 tragen.

Weiterhin mit der 22 unterwegs sein wird Vincenz

Maier in der EVM-Abwehr. Der gebürtige Landshuter genoss seine sportliche Ausbildung beim niederbayerischen Traditionsverein und schloss sich zur Saison 2018/19 dem EV Moosburg an. Dort hat er sich in den vergangenen vier Spielzeiten zu einem zuverlässigen Abwehrstrategen entwickelt. Auf dem Weg dorthin ist auch Benedikt Triebswetter: Das 21-jährige Moosburger Eigengewächs hat bereits in den zurückliegenden Punktrunden bewiesen, dass er das Zeug zum Stammspieler hat.

Ähnliches gilt für Daniel Loidl, der durchaus in der Lage sein sollte, sich mit seinen 21 Jahren als Stürmer in der Landesliga zu etablieren. Allerdings wohl nicht in der ersten Sturmreihe. Da müssten sich die Verantwortlichen beim EVM nach den Abgängen von Daniel Schander und Miloslav Horava noch nach zwei, drei echten Goalgettern umschauen. JOSEF FUCHS